



19. März 2020

## Ratschlag

von Khenpo Namdrol

Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus, Covid-19, müssen wir als Dharma-Praktizierende in allererster Linie zu den Drei Juwelen beten. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir andere Formen der Prävention ignorieren sollten. Wir müssen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen und die allgemeinen Regeln und Richtlinien, die im Zusammenhang mit der Ausbreitung dieser Pandemie gelten, genau befolgen.

Zusätzlich ist es unsere Verantwortung als Dharma-Praktizierende, immer und kontinuierlich zu den spirituellen Meistern und den Drei Juwelen zu beten und sie anzurufen. Welche der vom Buddha gelehrt Mantra-Rezitationen wir auch ausüben, sie bringen letztlich alle den gleichen Nutzen. So tragen zum Beispiel das Mani-Mantra, das Mantra von Arya Tara und so weiter alle in gleichem Maße Segen in sich. Es muss nicht extra betont werden, welchen großen Nutzen diese Mantras für die Welt haben. Gleichzeitig befinden wir uns inmitten der Zeit der fünf Degenerationen, das heißt, Krankheiten, Epidemien, Waffengewalt, Hungersnöte und Streitigkeiten werden immer mächtiger, ausgeprägter und weitreichender.

Bei genauer Betrachtung kann es keinen Zweifel geben, dass dies die Folge des gemeinsamen negativen Karmas aller Wesen ist, die derzeit auf dieser Erde leben. Aufgrund der Umstände dieses Virus ist es durchaus möglich, dass eine große Hungersnot folgen wird. Die Linienmeister lehren, dass in dieser degenerierten Zeit Guru Rinpoche, Padmasambhava, derjenige ist, der unfehlbaren, mitfühlenden und raschen Segen gewährt, der den jedes anderen Buddha übertrifft. Daher möchte ich jede\*n von euch bitten, sich zu verpflichten, zur Linderung dieser Pandemie mindestens 100.000 Vajra-Guru-Mantras anzusammeln. Das schafft man in kurzer Zeit und es ist im Grunde sehr leicht zu bewerkstelligen. Bitte widmet dabei die

Wurzel eurer Tugend speziell für die sofortige Befriedung dieser Pandemie, die sich weltweit ausgebreitet hat. Es besteht die große Hoffnung, dass die Pandemie durch diese Methode und die unbestreitbare Kraft der Wahrheit wechselseitiger Abhängigkeit schnell zu einem Ende gebracht wird.

Keine der modernen provisorischen wissenschaftlichen Methoden wird es jemals schaffen, die Kontinuität des zur Reife kommendem Karmas zu durchbrechen, durch das diese Art von Ereignis letztlich entsteht. Solange dieses Karma nicht gereinigt und erschöpft ist, wird es schwierig sein, mit Bestimmtheit zu sagen, dass diese Pandemie vorbeigehen wird. Wie ich bereits erwähnt habe, müssen wir unseren Geist mit einsgerichtetem Vertrauen und tiefer Hingabe auf Guru Rinpoche, Padmasambhava, ausrichten und sein Mantra 100.000 Mal rezitieren und uns dabei besonders auf die Befriedung dieser Pandemie konzentrieren. Zum Abschluss unserer Sitzungen sollten wir aufrichtig widmen und beten, dass die Pandemie befriedet werden möge. Das ist meine demütige Bitte an euch alle. Es ist äußerst wichtig, daher nehmt es euch bitte zu Herzen.

Möget ihr Gesundheit, ein langes Leben, inneren Frieden und ein gutes Herz haben!